

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2007-05-21

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Antrag Fraktion
Unabhängige Bürger
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

01621/2007

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Abschaltung der Straßenbeleuchtung

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt:

Die gegenwärtig in der Zeit von 24 bis 04 Uhr praktizierte Abschaltung der Straßenbeleuchtung in Wohngebietsstraßen wird sofort beendet. Abschaltungen werden erst dann umgesetzt, wenn es die Stadtvertretung im Einvernehmen mit den betreffenden Ortsbeiräten für einzelne Wohngebietsstraßen beschließt.

Begründung

Der Hauptausschuss hat aufbauend auf Voten der Ortsbeiräte in seiner Sitzung vom 21.3.2006 einen Verwaltungsvorschlag abgelehnt, wonach in Wohngebietsstraßen die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 24 bis 04 Uhr bis auf eine Orientierungsbeleuchtung abgeschaltet werden sollte. Trotz der Ablehnung durch das zweithöchste Beschlussorgan der Landeshauptstadt wird von der Verwaltung im Stadtgebiet die Straßenbeleuchtung unter Bezug auf die Hako-Maßnahme E 2.20 aus 2005/2006 abgeschaltet. Diese Praxis kann nicht geduldet werden; vielmehr bedarf es zur Umsetzung des Hako eines konkretisierenden Vorschlages der Verwaltung, der durch die Stadtvertretung im einzelnen zu beschließen ist.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

gez. Rolf Steinmüller
Fraktionsvorsitzender